



+ + + Kapitalerhöhung aus Genehmigtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts + + +

Hamburg, im September 2022

Der Vorstand der Aleia Holding AG (ISIN: DE000A161291) hat am heutigen 14. September mit Zustimmung des Aufsichtsrats auf Grundlage des von der Hauptversammlung am 29. September 2021 beschlossenen genehmigten Kapitals eine Erhöhung des Grundkapitals durch Ausgabe von bis zu 1.000.000 neuen auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien von derzeit EUR 18.554.000,00 um bis zu EUR 1.000.000,00 auf bis zu EUR 19.554.000,00 unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre beschlossen.

Die neuen Aktien mit Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2022 werden im Rahmen eines öffentlichen Angebots bis zum 14. Oktober 2022 in einer Spanne zwischen EUR 1,00 und EUR 1,20 an institutionelle Investoren und Privatanleger angeboten.

Der Erlös aus der Kapitalerhöhung zur Zeichnung soll dem weiteren Unternehmenswachstum sowie der Stärkung der Eigenkapitalbasis der Gesellschaft dienen.

Über die Aleia Holding AG Unternehmensgruppe

Die Aleia Holding Unternehmensgruppe entwickelt und realisiert Projekte im Bereich der Ressourcenschonung und Erneuerbaren Energien, insbesondere Biogas und Windenergie. Im Geschäftsbereich „Saubere Energie“ beschäftigt sich das Unternehmen mit der nachhaltigen Erzeugung von Elektrizität und Biomethan sowie mit Technologien zur Verbesserung der Effizienz oder Umweltfreundlichkeit konventioneller Erzeugungsprozesse. Der Fokus im Geschäftsbereich „Weniger Abfall“ liegt auf Technologien zur Vermeidung von Abfällen oder zur Umwandlung von Abfällen in ausgewählte Wertstoffe.

Pressekontakt

Aleia Holding AG, Investor Relations, Winterhuder Weg 29, 22085 Hamburg
Tel. +49 (0)40 2281 7697, Fax +49 (0)40 3567 6809, presse@aleia.ag, www.aleia.ag